

## PRESSEMITTEILUNG

### Hej! Pflege auf Schwedisch

**Morgen beginnt der 13. Gesundheitspflege-Kongress von Springer Medizin in Hamburg | Rund 800 Teilnehmer werden erwartet | Pflege in anderen Ländern: Interprofessionelle Ausbildungsstation in Schweden**

Hamburg | Berlin, 8. Oktober 2015

Medizin- und Pflegestudenten, Studierende aus Ergo- und Physiotherapie arbeiten und lernen gleichberechtigt miteinander. „In Schweden ist eine solche interprofessionelle Ausbildungsstation leichter realisierbar, weil die Ausbildung für alle nicht-medizinischen Berufe an der Hochschule angesiedelt ist“, erklärt Rene Ballnus, Leiter einer interprofessionellen Ausbildungsstation am Karolinska Universitätskrankenhaus in Stockholm. Wie funktioniert die Pflege in Schweden? Wie in der Schweiz, in Irland, Frankreich, Österreich? Ein Thema auf dem 13. Gesundheitspflege-Kongress, der morgen in Hamburg eröffnet und von Springer Medizin veranstaltet wird.

Etwa 15 solcher Stationen gibt es in Schweden. „Die Teamfähigkeit steht im Vordergrund“, betont Ballnus. „Die Kommunikationsfähigkeit soll trainiert werden sowie die gemeinsame Verantwortung für den Patienten.“ Eine Pflegefachkraft leitet das gesamte interprofessionelle Team, inklusive Medizinstudenten und ärztliche Praxisanleiter – in Deutschland schwer vorstellbar. Flachere Hierarchien, eine akademische und generalistische Pflegeausbildung – das ist in Schweden verwirklicht. Außerdem dürfen Pflegekräfte bestimmte Medikamente verordnen. „Patienten wollen in Schweden nicht gleich mit dem Arzt sprechen, sondern vertrauen den Pflegekräften – mehr als in Deutschland“, berichtet Ballnus.

Die rund 800 Kongressteilnehmer erwarten viele weitere Themen zu Pflegemanagement und Pflegepraxis – wie Patientenorientierung oder Personalbindung, Händehygiene oder Psychopharmaka bei Demenz. Kooperationspartner des Kongresses, der von Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks eröffnet wird: die Universitätskliniken Hamburg-Eppendorf und Schleswig-Holstein, die Asklepios Kliniken Hamburg, der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), das Albertinen-Diakoniewerk sowie die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Mehr Informationen zum Kongress finden Sie [hier](#).

**Kongressorganisation und Anmeldung:** [Andrea Tauchert](#) | Springer Medizin | tel +49 30 82787-5510

Springer Medizin ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure im deutschsprachigen Gesundheitswesen. Die Produktpalette umfasst Zeitschriften, Zeitungen, Bücher sowie umfangreiche digitale Angebote für alle Arztgruppen, Zahnärzte, Pharmazeuten, Pflegeberufe und Entscheider in der Gesundheitspolitik. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Berufsverbänden, Herausgebern und Fachautoren aus. Springer Medizin ist Teil von Springer Science+Business Media.

[Hier](#) finden Sie alle Pressemitteilungen von Springer Science+Business Media

**Kontakt:**

Uschi Kidane | Manager Corporate Communications | tel +49 6221 487 8166 | [uschi.kidane@springer.com](mailto:uschi.kidane@springer.com)

